

Laudatio zum GBG-Preis 2018 für Melisa Basdere von Franceska

Guten Morgen liebe Mitschülerinnen und Mitschüler und liebe Lehrerinnen und Lehrer!

Als ich erfahren habe, wer den GBG-Preis dieses Jahr bekommen wird, musste ich sofort an eine Situation aus der siebten Klasse denken. Denn vor fünf Jahren saß ich auch unten vor der Bühne und die Person, die den Preis heute bekommt, sagte zu mir: „Stell dir mal vor, wenn auf einmal irgendwann jemand aus **unserem** Jahrgang und von **unseren** Freunden dort oben steht und diesen Preis bekommt!“ - Heute hat sich dieser Traum erfüllt und ich darf euch diejenige unseres Jahrgangs vorstellen, die es geschafft hat und den Preis tatsächlich und zu Recht entgegennehmen wird.

Sie hat immer alles für diese Schule gegeben und dieses Jahr ihre ganze Energie eingesetzt, die sicherlich auch bereits ihre Wahl zur Schülersprecherin begünstigt hat. Schon während des „Wahlkampfes“ hat sie uns gezeigt, wie sehr ihr daran liegt, uns, die SchülerInnen des GBG, vertreten zu dürfen und diese Schule ein Stück weit zu verbessern. Sie ist und war immer mit sehr viel Herz bei der Arbeit. Das habe ich in den täglichen Telefonaten während meines Auslandsjahres gemerkt. - Gut einen Monat lang war die Wahl zur Schülersprecherin Thema Nummer eins.

Kaum gewählt, ging es schon an die Ausarbeitung verschiedener Ideen, besonders an die Weiterführung der Nikolausaktion. Das Schülersprecherteam ging bestimmt fünf Mal los, um die besten und vor allem genügend Nikoläuse zu besorgen und hätte sich nicht JEMAND auf einen vollen Beutel mit Nikoläusen gesetzt, dann hätte man sich bestimmt einen Einkauf sparen können. Wie dem auch sei: Ohne die heute zu ehrende Person und ihr Team hätte es Weihnachten, wie wir es am GBG kennen, wahrscheinlich gar nicht gegeben, denn sie haben alles möglich gemacht, damit es wieder eine Weihnachtsfeier bzw. dieses Mal einen Weihnachtsmarkt gab. Auch wenn viele skeptisch waren, hat die zu Ehrende sich davon nicht beeindrucken lassen und voller Ehrgeiz als treibende Kraft weiter geplant, sodass wir als Schulgemeinschaft zusammen die Weihnachtszeit genießen konnten und zudem aufgrund der Sammelaktion für das Flüchtlingsheim auch noch denjenigen eine Freude bereiten konnten, denen es nicht so gut geht wie uns.

Auch am Tag der offenen Tür oder an der Vernissage hat die zu Ehrende mitgewirkt und viele neue SchülerInnen mit ihrer Begeisterung für unsere Schule angesteckt.

Am Ende dieses Schuljahres zeigte sie erneut vollen Einsatz und gewann nicht nur zusammen mit dem GBG-Team den regionalen YES! Wirtschaftswettbewerb, sondern moderierte auch noch scheinbar ganz nebenbei den einzigartigen ThinkTank, nachdem sie einmal quer durch Berlin gefahren war, um die CPE-Prüfung abzulegen. Als sie übte, sich dafür vorzustellen, sagte sie, wie stolz sie sei, Schülersprecherin des GBG zu sein und ein Großteil ihrer Freizeit in diese Schule zu stecken, um positive Veränderungen zu bewirken. Ich weiß noch, wie sie danach in der S-Bahn meinte: „Ich glaube, ich klappe heute noch zusammen, aber egal. Hauptsache der ThinkTank wird gut“. Auch wenn die zu ehrende Schülerin in eben dieser einen besagten Woche vor Schuljahresende fast jede Nacht bis zwei Uhr morgens arbeitete und bis an ihre Grenzen ging, hat sie trotzdem alles mit Bravour geschafft und ist sogar noch spontan mit zum Debating Wettbewerb gefahren, bei dem sie *2nd best speaker* von Berlin-Brandenburg geworden ist und mit den Seniors den Titel gewonnen hat.

Wer, wenn nicht sie, hat diesen Preis verdient? Wer, wenn nicht sie, die ständig eigentlich unmöglich gute Leistungen erbringt, alles für das Wohl von uns MitschülerInnen tut, mehrere Pausen lang durch die Schule gerannt ist, um zu organisieren, mit viel Herz und Energie die Schule vertreten und verbessert hat und wirklich immer alles gibt. - Melisa, du hast diesen Preis mehr als verdient und deswegen möchte ich mich bei dir für dein Engagement bedanken und dich auf die Bühne bitten!